

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

16.4.1857 (No. 103)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103.

Donnerstag den 16. April

1857.

Bekanntmachungen.

Nr. 8506. Brodtage.

Vom 16. bis einschließlich 30. April 1857.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach vom 4. und 11. I. M. ist per Malter	18 fl. 11 kr.
Des Korn's Mittelpreis	11 fl. 47 kr.
1) ein Paar Beck zu 2 Kr.	8 Loth;
2) das 3 Kr. Weißbrod	12½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5 Kr.;
4) zwei Pfund dito	10 Kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	19 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	11½ Kr.

Karlsruhe, den 15. April 1857.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Nr. 8540. Von heute an kostet das Pfund Schmalfleisch 13 Kr., im Uebrigen bleibt die Fleischtaxe unverändert. Karlsruhe, den 15. April 1857.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Fried. Sonderhof in Frislar. — An S. Preuser in Lahr. — An J. J. Müller in Constanz. — An Baumann in Karlsruhe. — An Fr. Merkel in Heidelberg. — An C. F. p. r. in Cöln. — An Robert Frig hier. — An Juliane Köhl in Eßlingen. — An Aug. Pfütter in Filderode? — An Kath Seiter in Haslingen? — An Müßeler in Stuttgart. — An Psau hier. — An Richard Scheidemantel in Frankfurt. — An Valentin Ertel in Neuburg. — An de Zurviell à Sevilla. — An Peter Schan in Gernsbach. — An Christine Welz in Mergentheim. — An Franz Bauer in Eßlingen. — An H. Loeb hier. — An H. Dobel in Hamburg (rekommandirt).

Retourfabrypoststücke:

An Moppert in Baden. — An Seeligmann in Frankfurt. — An Hertel in Sinsheim. Karlsruhe, den 15. April 1857.

Großh. Post und Eisenbahnamt.

Dankagung.

Weitere Gaben für das Luther-Denkmal in Worms erhielt ich von Herrn Kanzleirath Wiedlandt 2 fl. 42 Kr.; C. R. 30 Kr.; C. U. 2 fl. 20 Kr.; F. R. 2 fl. 42 Kr. Herzlichen Dank mit der Bitte um weitere Gaben.

Karlsruhe, den 15. April 1857.

W. Cnefelius.

Höhere Töchterschule.

Unter Hinweisung auf unser Programm und das Ergebnis unserer öffentlichen Prüfung machen wir bekannt, daß wir unter Gottes Beistand Montag den 20. d. M., Morgens 8 Uhr, ein neues Schuljahr beginnen werden. Die Zeit der Anmeldung ist Samstag den 18. d. M., Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, wo die Lehrer im Schullokale (Ritterstraße Nr. 5) zu finden sein werden.

Uebrigens sind vorherige Anmeldungen in der Wohnung des Direktors, vorderer Birkel Nr. 3, nicht ausgeschlossen.

Jährliches Schulgeld in Klasse I.: 16 fl.; in Klasse II. und III.: 30 fl.; in Klasse IV. und V.: 36 fl.; Eintrittsgeld 1 fl. Von drei zu gleicher Zeit in der Anstalt befindlichen Schwestern, die nicht hospitieren, ist die jüngste vom Schulgeld frei. Hospitantinnen der obersten Klasse zahlen nach Verhältnis ihrer Stunden.

Das Wohl der uns anvertrauten Kinder ist unser einziges Ziel: Gott stärke uns wieder für unsere wichtige Arbeit!

Karlsruhe, den 13. April 1857.

Die Direktion.

Woschdorff.

Fahrraßversteigerung.

Freitag den 17. April, Nachmittags
2 Uhr, werden in der Amalienstraße Nr. 12 in der Mansardenwohnung nachstehende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: 1 nußbaumer Chiffonier, 1 dito Zulegtisch, 1 schöner nußbaumer Kommod, 1 Bettlade von gleichem Holz, 4 Rohrfessel, 1 Armsessel, 2 tannene Tische, sodann etwas Bett- und Weißzeug, 1 ziemliche Parthie gespaltenes Brennholz, und sonstige Brennmaterialien, nebst noch verschiedenem Hausrath.

Liegenschafts-Versteigerung.

Kaufmann H. A. Andreae in Mannheim läßt
Montag den 20. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause zu Durlach nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Hausplatz, Hofraube, Garten und Wiese, alles ein Ganzes bildend, ungefähr 1 Morgen Flächeninhalt, neben Gemeindegut, Porzellangraben und Christian Kreuz.

Acker.

- 2 $\frac{1}{2}$ Morgen am rauhen Bäumle beim Zollstock, neben Weg und Ludwig Zeltmann.
 - 3 Viertel 30 Ruthen im Bergfeld, neben Adam Steibinger und Schleifweg.
 - 2 Viertel 36 Ruthen alda, am Hohlweg, neben jung August Goldschmidt und Rain.
 - 2 Viertel 20 Ruthen im Seiger, neben Thomas Eder und Essigsieder Karcher.
 - 1 Morgen im Bergfeld, neben August Nekeba und Walbhüter Itte.
 - 34 $\frac{1}{10}$ Ruthen in der mittlern Luß, neben Conrad Schwarz und Adam Goldschmidt.
 - 1 Viertel 30 $\frac{1}{2}$ Ruthen im Holzer, neben Schuhmacher Mohr und Küfer Sulzer.
 - 2 Viertel 38 Ruthen auf der Hochstett, neben Spitalgut und Rain.
- Durlach, den 30. März 1857.**
Bürgermeisteramt.
Wahrer. Siegrist.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (alte) Nr. 5 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu beziehen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen.
Herrenstraße (kleine) Nr. 11 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer und Schwarzwaschkammer, nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 30 ist im untern Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer und den übrigen Erfordernissen, nebst Besuch des Hausgartens, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Kronenstraße Nr. 12, bei Schreiner Fritsch, ist der dritte Stock zu vermieten und am 23. Juli zu beziehen, bestehend in 2 geräumigen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, etwas Speicher, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus.

Langestraße Nr. 97 ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 2, zunächst dem botanischen Garten, ist ein Logis im zweiten Stock bestehend in 7 Zimmern und 1 Zimmer im Hinterhaus, Küche, Keller, Speicher und 2 Speicherkammern ic., auf den 23. Juli zu vermieten. Diese Wohnung ist für sich abgesondert. Das Nähere im Hause selbst.

Waldstraße (neue) Nr. 69 ist ein Logis, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 67, im Hinterhaus, ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer auf den 1. Mai zu beziehen.

Bähringerstraße Nr. 90 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 121.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 118 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 47 ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor Nr. 17 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Verköstigung sogleich oder auch später beziehbar, billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus. Nr. 46

Zimmer zu vermieten.

Eck der Karls- und Akademiestraße Nr. 45 ist zu ebener Erde ein Zimmer mit zwei Fenstern, gut möbliert, auf den 1. Mai zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 175, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Alkof zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

Vom 23. April oder 1. Mai bis zum 23. oder Ende Juli können in einem schönen Hause der Langenstraße, im ersten Stock, ein oder mehrere Zimmer, nebst Küche und allem Zugehör vermietet und nöthigenfalls auch möblirt werden. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 117, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In der Langenstraße zwischen der Karlsstraße und dem Mühlburgerthor ist eine elegant abgeschlossene Wohnung mit Balkon, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkof, mehreren heizbaren tapezirten Mansardenzimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen, Stallung für 3 Pferde, Bedientzimmer, Chaisentremise u., auf den 23. April oder Juli zu vermieten, und ist das Nähere in der Langenstraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Eine einzelne Dame sucht ein Mädchen, das so gleich eintreten kann; dasselbe muß gute Zeugnisse aufweisen können und in den häuslichen Geschäften erfahren sein. Das Nähere Neuthorstraße Nr. 30.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches putzen, waschen und strichen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 211 eine Stiege hoch.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich einen Dienst in der Erbprinzenstraße Nr. 15 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut waschen und putzen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich in eine kleine Haushaltung eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 30 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein sittliches fleißiges Mädchen, welches gut kochen, schön bügeln, nähen und waschen kann, sowie auch allen häuslichen Arbeiten gut vorzustehen weiß und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 53, bei Hrn. Hofrath Schwyder.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen von 22 Jahren, welches allen feineren weiblichen Arbeiten, sowie allen Haushaltungsgeschäften vorstehen kann, wünscht eine Stelle entweder als Zimmermädchen oder zu einem Kind oder bei einer stillen Familie zu erhalten. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldbornstraße Nr. 8 im schwarzen Adler.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und weisnähen kann, gute Zeugnisse besitzt und empfohlen wird, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Das Nähere im Gasthaus zum Mohren.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, im Waschen und Putzen gut erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 45 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, weisnähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 93.

10,000 fl.

Pfleggeld liegen ganz oder theilweise gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen sogleich oder für später bereit. Näheres bei **Julius Geisendörfer**, Langestraße Nr. 147.

Ladenmädchengesuch.

Ein Ladenmädchen, welches schon conditionirt hat und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird sogleich zu engagiren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellgesuch.

In ein auswärtiges Putzgeschäft wird eine erste Arbeiterin gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 109 im zweiten Stock.

Verlorenes Porte-monnaies.

Am Sonntag vor 8 Tagen ging in der kleinen Kirche oder von da bis an das Haus Nr. 117 der Langenstraße ein Porte-monnaies mit Geld und zwei Färberzeichen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im obengenannten Hause gegen eine Belohnung abzugeben.

Gilliger Kanapeeverkauf.

In der Spitalstraße Nr. 50 stehen mehrere Kanapee à 18 fl. und Causeuses zu 27 fl. gegen Baarzahlung zum Verkauf bereit.

Kochherd zu verkaufen.

In der neuen Herrnsstraße Nr. 48, im zweiten Stock, ist ein Kochherd mit 4 Häfen zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Ein vollständiger Schienenherd, zur Holz- und Steinkohlenfeuerung eingerichtet, sowie ein elegantes Kinderwägelchen mit Patent-Achsen steht zum Verkaufe Ipeumstraße Nr. 1.

Ein gut erhaltenes Klavier ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

by.
Karl-Friedrichstraße Nr. 19
 wird fortwährend gute **Asche** angekauft.
by. Es wird ein junger Mann, der die hiesigen Lehranstalten besucht, in Kost und Logis gesucht. Das Nähere Langestraße Nr. 113 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.
2mal. Aecht englische **Peppermint-Zäpfchen**, frische verschiedene **Frucht-Bonbons (Drops)**, **Nettig- und Malz-Bonbons** empfiehlt **Wilhelm Schmidt.**

2mal. **Spanische Orangen à 8 fr.,** messiner Orangen à 6 und 7 fr., — **schöne saftige Citronen** — (bei Abnahme von Kisten billiger), **Muscadatteln, Malagatrauben, Tafelmandeln, Feigen, Fruits confits assortis, Brunellen (span.), Pistoles, Prunes de Bordeaux, Pruneaux fleuris, Mirabellen, Amarellen, Pommes tapées** u. u. empfiehlt **C. Arleth.**

3.
den 24. April.
Patent-Puzpulver, für Silber und Gold, das sich zum Puzen der feinsten Gegenstände eignet, sowie **Puzsteine** zum Reinigen von Kupfer, Messing und Stahl sind zu haben bei **Conradin Haagel.**

1mal.
Wiener Streichfeuerzeuge.
 Die erwartete Sendung guter Zündhölzchen mit und ohne Schwefel, Salonhölzchen mit Wohlgeruch, Wachskerzchen, Reibzunder, Fidibus u. ist so eben angekommen und billigst zu haben bei **Karl Benjamin Gehres,** Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

1mal.
Magasin de Modes
 von **C. Bauß,** Herrenstraße Nr. 25.

Von Paris zurückgekehrt mache ich die Anzeige, daß ich eine große Auswahl **Hüte, Hauben, Blumen** und alle in mein Geschäft einschlagenden Artikel mitgebracht habe, welche ich zu billigen Preisen empfehle.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Heute ist mein Laden geöffnet.
S. Model,
 vorderer Zirkel Nr. 20.

Codesanzeige.

Unsern Verwandten und Freunden theilen wir die traurige Nachricht mit, daß der allmächtige Gott unsre liebe Tochter und Schwester, **Elise**, heute Früh 3 Uhr nach einem kurzen, aber schweren Krankenlager in ihrem 13. Lebensjahre zu sich gerufen hat. Wer das liebe Kind kannte, wird unsern tiefen Schmerz ermessen.
 Karlsruhe, den 15. April 1857.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Schweizer, Hofkaminfeger.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. April II. Quartal. 51. Abonnementsvorstellung. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Schiller. Elisabeth: Frau Pätzsch-Uetz, vom Stadttheater zu Zürich, MorTIMER: Herr Karl Wilcke, vom Herzogl. Hoftheater in Wiesbaden, als Gastrollen.
 Freitag den 17. April. II. Quartal. 52. Abonnementsvorstellung. **Alceste.** Große Oper mit Ballet, in 3 Akten; nach dem Französischen von C. Herklotz; Musik von Gluck.

Notizen für Freitag 17. April:
 Karlsruhe, gr. Stadttamt: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gefindebureau, Vormittags von 9 - 12 Uhr und Nachmittags von 3 - 6 Uhr: 1. Bezirk umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegene Gebäude. gr. Kriegsministerium: Secretariat: Fourage-Lieferung: 10 Uhr Vormittags.
 Mühlburg, Frank, Notar: Liegenschaftsversteigerung des verstorbenen Paul Zimmermann: 9 Uhr Vormittags im Rathhause.
 Frank, Notar: Hausversteigerung der Jakob Moraller Wittve: 2 Uhr Nachmittags im Rathhause.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

13. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 2,5"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 7	27" 3"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 3"	"	"
14. April				
6 U. Morg.	+ 4	27" 5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 6	27" 5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 5½	27" 5"	"	"

Getraut.

13. April. Philipp Christoph Friedrich Johann Braun, Bürger und Steinhauer hier, mit Karoline Franziska Frommholz von hier.
 14. " Friedrich Ernst König, Fabrikbesitzer von Derszell, mit Emilie Kathalie Laura Hasper von hier.

Todesfälle:

14. April. Michael Haas, ledig, alt 22 Jahre 4 Monate.
 15. " Elise Ernestine, alt 13 Jahre 9 Monate. 14 Tage, Vater Kaminfeger Schweizer.